



# WERKSTATTKONZERT

Orchester für Erwachsene

Sonntag, 4. Februar 2024 / Beginn 17.00 Uhr

Türöffnung 16.45 Uhr

Vetropack Hall – Im Guss, Schaffhauserstr. 106, 8180 Bülach

Aus einer Idee wurde ein Orchester! Am Dienstag, 29. August 2023 wurde nach einer langen Planungsphase das Orchester für Erwachsene gegründet. Viele offene, begeisterte und musikkaffine Instrumentalistinnen und Instrumentalisten trafen sich zur allerersten Probe. Was für eine Aufregung dazumal wie auch heute, denn nun tritt das Orchester zum ersten Mal unter der Leitung von Esther Egli auf.

## Musikerinnen und Musiker

Hakim Alice (Viola), Hämmerle Linda (Saxophon), Jaccard Pierre-André (Cello), Keller Projer Flurina (Querflöte), Knecht Regula (Cello), Lehner Stéphanie (Kontrabass), Leisebach Minder Teresa (Querflöte), Maier Irene (Klarinette), Marchitelli Francesco (Klarinette), Marchitelli Yvonne (Saxophon), Müller Susanne (Querflöte), Pfeffer Alfred (Klavier), Piva Julia (Cello), Rickenbacher Susanne (Klarinette), Stäger Barbla (Klarinette), Steinmann Katja (Fagott), Stevanovic Biljana (Blockflöte), Ziegler-Lang Raphaela (Trompete)

Leitung Esther Egli

Vertretung Myriam Dickinson

# Konzertprogramm

Komponist	Werk	
Traditional	Arr. Jan van der Goot	Ireland Potpurri
Angel G. Villoldo	Arr. Regine Nosske	El Choclo
Astor Piazzolla	Arr. Jan van der Goot	Tanguango
Julio César Sanders	Arr. Jean Kleeb	Adios muchachos!

## Werkbeschreibung

---

„Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“

---

### Trad. Ireland Potpourri

Der Arrangeur Jan van der Goot verbindet gekonnt «The Minstrel Boy», «The Rose Of Tralee», «The Last Rose Of Summer», «Londonderry Air» und «Irish Jigg» zu einem schwungvollen, interessanten Potpourri.

### Tanguango

Dieser Tango Nuevo vom Meister Astor Piazzolla steckt voller Dramatik. Der Arrangeur Jan van der Goot versteht es, das hochkomplexe Werk für variables Orchester zu arrangieren

### El Choclo

(spanisch: „der Maiskolben“) heißt der erotisch-zweideutige Titel dieses gleich nach La Cumparsita, A media luz und Adiós muchachos international meist-gespielten Tangos. El choclo ist das Meisterwerk Ángel Villoldos, eines berühmten Komponisten der Alten Garde, der Guardia Vieja. Das ursprüngliche Instrumentalstück wurde am 3. November 1903 in Buenos Aires im eleganten Restaurant „El Americano“ von Villoldos Freund, dem Pianisten und Arrangeur José Luis Roncallo, uraufgeführt. Mit dieser Uraufführung in einem von der Oberschicht besuchten Lokal begann die gesellschaftliche Akzeptanz des Tangos, der bis dahin nur von der Unterschicht getanzt wurde.

### Adiós, muchachos

wurde 1928 vom argentinischen Pianisten Julio César Sanders komponiert. Den melancholischen Liedtext dichtete zeitgleich sein Freund und Landsmann César Felipe Vedani. Der Tango wurde zufällig in einer durchzechten Nacht im Stadtviertel Flores geboren, als der Komponist César Sanders die banale Verabschiedungsformel, «la frasecita feliz»j Adiós, muchachos! vernahm. In seinem Geiste verlängerte er die Redensart sofort um die Worte: «compañeros de mi vida». Inspiriert gebar er dazu die Melodie dieses unsterblichen Tangos.

---

„Eine falsche Note zu spielen, ist unbedeutend. Ohne Leidenschaft zu spielen ist unverzeihlich“

---

Ludwig van Beethoven

---

**Nach dem Konzert lädt das Orchester zum Apéro im Foyer vor der Vetropack Hall ein.**